

Wettsteinhäuser

Rest. abgeschlossen 1976: Nr. 30, Meielsches Haus, nach 1570, 1663 für Bürgermeister Johann Rudolf Wettstein (1594–1666) erneuert; feudale Stufengiebel und Treppenturm; namentlich innen noch die alte Fülle, Wand- und Deckenmalerei. Seit 1963 in Gemeindebesitz. Nr. 34, von J. R. Wettstein nach 1640 als weitläufiges, malerisches Gehöft ausgeb., zumeist in Fachwerkbauweise. Urspr. Ausstattung (Täferstube) bewahrt oder wiederhergestellt. Seit der Renovation 1968–71 Spielzeug-, Dorf- und Rebbaumuseum.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

